

Firma		
Anschluss-Nummer (Beispiel: 012345):		
Firmen-Name:	PLZ, Ort:	
Versicherte Person		
Name:	Strasse, Nr.:	
Vorname:	PLZ, Ort:	
Sozialversicherungsnr.:	Geburtsdatum:	
Vorzeitiges Pensionierungsdatum: (Mindestpensionsalter: 58)		
Benötigte Informationen		
Ihre persönliche Situation kann die Einkaufssumme beeinflussen. Da	mit die maximale Einkauf	ssumme gemäss den gesetzlichen
Bestimmungen berechnet werden kann, benötigen wir folgende Inform		
Hinweise auf Seite 2):		
,		
Vorbezüge für Wohneigentum aus der beruflichen Vorsorge		ja, CHF
Haben Sie aus Guthaben der 2. Säule Vorbezüge getätigt und nicht zur	ückbezahlt?	nein
2. Angaben zu Freizügigkeitskonti und Freizügigkeitspolicen		
Bestehen zurzeit bei Vorsorge- oder Freizügigkeitseinrichtungen der 2. Säule		ja, CHF
Freizügigkeitskonten, Wartekonten oder Freizügigkeitspolicen?		nein
3. Angaben über selbständige Erwerbstätigkeit		
Sind sie selbständig erwerbend oder waren Sie dies jemals?		ja nein
Wenn ja, haben Sie je Beiträge in die steuerbegünstigte Säule 3a einbe	zahlt oder besitzen	
Sie eine gebundene Vorsorgepolice? Bitte Saldo per 31.12. des Vorjahre	es	ja, CHF
deklarieren (bei Vorsorgepolicen, den Rückkaufswert)		nein
4. Zuzug aus dem Ausland		
Sind Sie innerhalb der letzten 5 Jahre aus dem Ausland zugezogen?		nein
Wenn ja, waren Sie bereits früher bei einer schweizerischen		ja, Zuzug am:
Vorsorgeeinrichtung der 2. Säule versichert?		
Wenn ja: Bitte Versicherungsausweis und/oder Austrittsabrechnung b	eilegen.	
5. Zusätzlich für versicherte Personen, die das 55. Altersjahr volle	ndet haben	
Beziehen Sie aus einer Vorsorgeeinrichtung aus vorzeitiger Pensionier	rung bereits eine	ja, CHF
Altersrente oder haben Kapital bezogen? Wenn ia, bitte Renten-bzw. Kapitalbetrag angeben.		nein



ANTRAG ZUR BESEITIGUNG VON RENTENKÜRZUNGEN

Rechtliche Grundlagen

- Versicherte Personen, die über Lücken in der beruflichen Vorsorge verfügen, können ihre Altersleistungen durch freiwillige Einkaufsleistungen verbessern. Die maximal mögliche Einkaufssumme richtet sich nach dem Vorsorgereglement.
- Wurden Vorbezüge für die Wohneigentumsförderung aus Guthaben der 2. Säule (BVG) getätigt, so dürfen freiwillige Einkäufe erst vorgenommen werden, wenn die Vorbezüge zurückbezahlt sind.
- _ Werden freiwillige Einkäufe getätigt, so dürfen die daraus resultierenden Leistungen innerhalb der nächsten 3 Jahre nicht in Kapitalform aus der Vorsorge zurückgezogen werden.
- _ Gemäss Art. 3 und Art. 42bis des Freizügigkeitsgesetzes (FZG) müssen sämtliche vorhandenen Freizügigkeitsguthaben in die Vorsorgeeinrichtung eingebracht werden. Allfällige noch bestehende Freizügigkeitsguthaben bei Freizügigkeitseinrichtungen der 2. Säule (BVG) werden bei der Berechnung der Einkaufsmöglichkeit angerechnet.
- Vorhandene Vorsorgeguthaben aus Einrichtungen der gebundenen Selbstvorsorge (steuerbegünstigte Säule 3a) werden gemäss Tabelle des Bundesamtes für Sozialversicherung angerechnet.
- Bei Personen, die aus dem Ausland zuziehen und noch nie einer schweizerischen Vorsorgeeinrichtung angehört haben, ist die zulässige jährliche Einkaufssumme in den ersten 5 Jahren auf 20% des reglementarisch versicherten Lohnes begrenzt.
- Wird die berechnete Summe für einen maximalen möglichen Einkauf nicht durch die Austrittsleistung aus früheren Vorsorgeeinrichtungen gedeckt, kann die Differenz einmalig oder in Teilbeträgen einbezahlt werden. Massgebend sind jeweils die im Zeitpunkt der Einzahlung geltenden vorsorge- und steuerrechtlichen Bestimmungen.
- Zuerst werden fehlende Beitragsjahre ausfinanziert. Darüber hinaus bezahlte Einkaufssummen werden zum Einkauf für eine vorzeitige Pensionierung verwendet.

Reglement Art. 3.2 Bemessung und Fälligkeit der Eintrittsleistung oder des Leistungseinkaufes

- Wird die Eintrittsleistung nicht durch die Austrittsleistung der früheren Vorsorgeeinrichtung gedeckt, hat der Versicherte und / oder der Arbeitgeber die Möglichkeit, die Differenz einmalig oder in Teilbeträgen nachzuzahlen
- _ Die Eintrittsleistung berechnet sich aufgrund des beim Eintritt (oder beim Leistungseinkauf) versicherten Lohnes und dem für das jeweilige Eintrittsalter gültigen Faktors gemäss Anhang Einkaufstabelle.
- _ Massgebend sind jeweils die im Zeitpunkt der Einzahlung geltenden vorsorge- und steuerrechtlichen Bestimmungen.
- Die versicherte Person kann ausserdem zur Beseitigung der Rentenkürzung bei vorzeitiger Pensionierung zusätzlich Einkaufsleistungen erbringen. Diese werden auf einem separaten Zusatzkonto geführt, welches wie das Altersguthaben verzinst wird. Einkäufe sind nur möglich, wenn sich die versicherte Person voll in die reglementarischen Leistungen eingekauft hat. Setzt die versicherte Person trotz des vollständigen Einkaufs der Rentenkürzung die Erwerbstätigkeit über das gewählte Rentenalter fort, wird das Zusatzkonto nicht mehr verzinst. Des weiteren werden die Beiträge der versicherten Person, nicht mehr vom Lohn abgezogen, sondern dem Zusatzkonto belastet. Geht eine versicherte Person, welche sich in die vorzeitige Pensionierung eingekauft hat, nicht zum eingekauften Zeitpunkt in Pension, beträft die Altersleistung bei Pensionierung im Maximum die Altersleistung im ordentlichen Rücktrittsalter plus 5%. Ein eventuell übersteigender Teil verfällt dem Vorsorgewerk und wird für Vorsorgezwecke verwendet.
- _ Im Todesfall vor der Pensionierung wird das Zusatzkonto als Todesfallkapital ausgerichtet. Werden Einkäufe getätigt, so dürfen die daraus resultierenden Leistungen innerhalb der nächsten drei Jahre nicht in Kapitalform aus der Vorsorge zurückgezogen werden. Wurden Vorbezüge für die Wohneigentumsförderung getätigt, so dürfen freiwillige Einkäufe erst vorgenommen werden, wenn die Vorbezüge zurückbezahlt sind.



ANTRAG ZUR BESEITIGUNG VON RENTENKÜRZUNGEN

Wichtige Hinweise

- _ Wenn Teile des privaten Vermögens in die Vorsorgeeinrichtung übertragen werden, ist dieser Vorgang nicht mehr rückgängig zu machen.
- _ Eine Einzahlung darf erst dann erfolgen, wenn wir Ihnen gestützt auf Ihre Angaben die entsprechende Berechnung zugestellt haben. Einkaufszahlungen, welche die maximale Einkaufssumme übersteigen, werden zinslos zurückerstattet.
- Bezüglich der steuerlichen Abzugsfähigkeit können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte vergewissern Sie sich in jedem Fall bei der für Sie zuständigen Steuerbehörde, ob die vorgesehene Einlage auch tatsächlich vom steuerbaren Einkommen abziehbar ist.

Bestätigung

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Ihre Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind und Sie vom Wortlaut des Reglementsartikels über die Bemessung und Fälligkeit der Eintrittsleistung oder des Leistungseinkaufs Kenntnis genommen haben. Entsprechen die Angaben nicht den tatsächlichen Verhältnissen, lehnt die REVOR Sammelstiftung jede Haftung ab.

Ort, Datum

Unterschrift versicherte Person